

Rolf Ahrens

(1953–2017)

in den Stimmen seines Chores

”



Taha Kahya

Vor 19 Jahren kam ich zum Konzertchor. Sechs Wochen später sollte ich an einem Weihnachtskonzert teilnehmen.

Deine Antwort auf mein „*Ich kann es doch nicht*“ war: „*Taha, wenn du nicht singen kannst, dann ist das mein Problem.*“ Und ich habe es gekonnt ...

All die Jahre trugen dazu bei, mich in dieser Gesellschaft mehr und mehr wohl zu fühlen – was man „Integration“ nennt. Ich danke Dir.

Dorothea Habib

Anspannung in den Proben, konzentriertes Arbeiten, und dann wieder viel Humor:

Ich bin überzeugt, dass Rolf seine Witze und Sprüche gezielt eingesetzt hat. Ich habe ihn bewundert für seine Präsenz in den Proben. Ich bin ihm dankbar für das breite Spektrum an Musik, das ich durch ihn kennengelernt habe.

*Ich bin nicht zufrieden,
aber glücklich...*

Ein typisches Resümee von Rolf Ahrens gegen Ende einer Chorprobe

Karola Wehn

Dieser unschlagbar unvergleichliche

Humor! Ich habe so oft während der Proben Tränen gelacht. Ich bin 12 Jahre lang immer so gern mittwochs zu den Proben gekommen.

Pedro Elsbach

Deine Art führte dazu, dass ich als Jude und Taha als Moslem fast mit **Inbrunst gemeinsam** Weihnachtslieder gesungen haben.

In Konzerten hast Du das Publikum überzeugend aufgefordert, Weihnachtslieder mitzusingen.

Das ist mittlerweile **Tradition** geworden und wird von unserem Kiezpublikum eingefordert.

Gerda Ilgner

1994 kam ich zum Chor. Nach den Proben gingen einige noch zu „Fitos“ auf ein Bier. Rolf: „*Wollen wir bei mir ein Marillenknödelessen machen?*“ „*Ja, super.*“

So füllten mehrere Leute an einem Nachmittag Rolfs Wohnung in der Berliner Straße. Wo immer man Platz fand, ließen wir uns nieder. Edith, Rolfs Mutti, formte wie am Fließband die Marillenknödel. Sehr lecker. Danke, Rolf. Ohne Dich hätte ich sie nicht kennen gelernt.

Jenny Schäuuffelen, Pianistin

Ich habe Rolf immer als liebevollen Kollegen erlebt. Er hat in jeder Probe und jedem Konzert dafür gesorgt, dass ich mich als Begleiterin gesehen, beachtet und **wertgeschätzt** fühlte, sowohl von ihm als auch von den Chormitgliedern. Er hat mir auf meinem künstlerischen Weg **Sicherheit** gegeben.

Andrea Müller

Ich glaube, es war während einer Mitsing-Probe. Rolf nach unserem ersten Versuch an einem schwierigen Stück: „*Sehr gut, sehr gut. Da war schon manch richtiger Ton dabei.*“

Regina Zemmrich

Gemeinsam miteinander füreinander

So habe ich es empfunden. Das ist nicht immer restlos gelungen, wer ist schon fehlerfrei. Rolf war eine treibende Kraft, deren Sog man sich kaum entziehen konnte.

**Und ich hörte ihn soo gern
im/den Bass singen!**

Annemarie Kühnen-Hurlin

Rolf hatte seine klaren Ansichten und Vorstellungen zu allen Dingen und gesellschaftlichen Fragen, für die er auch **streiten** konnte. Ich erlebe nicht oft Menschen mit so klarem Profil. Für mich ist es eine große Leistung, dass Rolf während des Jahres der

Übergabe der Chorleitung in die zweite Reihe trat. Bei so einer starken Persönlichkeit ist das nicht selbstverständlich.

Ihm ist es gelungen, dass der Chor fast komplett **zusammen** blieb. Ich hoffe, dass da, wo Rolf jetzt ist, keine Hintergrundmusik läuft, denn das hat er so sehr gehasst.

Uwe Streibel, Pianist

Über zehn Jahre waren Rolf und ich ein Team. Das Interesse für Klaviermusik hat uns verbunden und ein Interesse an den schöpferischen Möglichkeiten des Menschen.

Rückblickend muss ich sagen: Rolfs Gesang ist etwas Besonderes, zeigt noch etwas anderes als den prominenten Chordirigenten, der er war. In seinen Aufnahmen erscheint der sensible Interpret, der Philosoph und Weise. Sie berühren mich heute noch mehr als früher. Vielleicht, **weil ich genauer hinhöre, weil er weg ist, und es nichts anderes gibt, was er mir noch geben könnte.**

Über das Singen ...

Aus einem Gespräch zwischen Rolf Ahrens und dem neuen Chorleiter Sergi Gili Solé im Frühsommer 2017

Sergi Gili Solé

In der Gruppe lernt jeder viel besser. Die Erfahrung habe ich schon als Kind gemacht. Ich komme aus einer Region, in der Chöre sehr verbreitet sind. Jedes Dorf in Katalonien hat einen Verein dafür. Singen ist die beste Musikerziehung.

Rolf Ahrens

Und wenn Du gut vorsingst, singt Dir Dein Chor gut nach.

Sergi Gili Solé

Jeder Mensch kann das – und hier im Konzertchor wollen es alle so viel und so häufig wie möglich ...

“



**KONZERTCHOR
FRIEDENAU**

Konzertchor Friedenau
im Nachbarschaftsheim Schöneberg
Holsteinische Straße 30
12161 Berlin
konzertchor@nbhs.de
www.konzertchor-friedenau.de
www.choere.nbhs.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Elsbach Stiftung



Elsbach
Stiftung
GEMEINNÜTZIG